

Inhalt

Vorwort	11
1995: 50 Jahre danach	15
Zu den einzelnen Kapiteln	20
I. Die personalen, thematischen und institutionellen Interrelationen der wissenschaftlichen Pädagogik mit dem Nationalsozialismus	23
1. Zur Person Oswald Krohs	24
1.1. Tabellarischer Lebenslauf.	25
1.2. Oswald Kroh im Spiegelbild der Presse	26
1.3. Kommentierter Lebenslauf	29
1.3.1. Die Jahre bis zur Habilitation	29
1.3.2. Seine erste Schaffensperiode in Tübingen	30
1.3.3. Die Münchener Zeit	31
1.3.4. Berlin - 1942 und 1949	32
2. Pädagogische Strömungen, beeinflußt durch den Nationalsozialismus	39
2.1. Historische "Spurensicherung"	41
2.2. Wichtige Ringvorlesungen und Kongresse	42
2.3. Diskussionsstränge	44
2.4. Krohs Aufsätze	45
3. Sprache im Nationalsozialismus	57
3.1. Die Kontinuität als das entscheidende Moment in der historisch-reflexiven Sprachbetrachtung	60
3.2. Auffälliges Sprachmaterial in Trübners Deutsches Wörterbuch	61
4. Die Eberhard-Karls-Universität Tübingen im Dritten Reich	69
4.1. Strukturen und Wandlungen der Eberhard-Karls-Universität Tübingen unter dem Nationalsozialismus	69
4.1.1. Phasen und Elemente der Anpassung an den Nationalsozialismus ...	70
4.1.2. Die "Führer-Universität" Tübingen	73
4.1.3. Formierung der Universität und Militarisierung des Lehrbetriebs in Tübingen	75
4.1.4. Die Universität Tübingen während des 2. Weltkrieges	76

4.2.	Ideologie und Wissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen	76
4.2.1.	Die Personalrekrutierung des Tübinger Hochschulpersonals	77
4.2.2.	Nationalsozialistische Ideologie im Tübinger Forschungs- und Lehrbetrieb	79
II.	Sprachuntersuchung	89
1.	Eine quantitativ-qualitative Sprachuntersuchung	91
1.1.	Zur Untersuchungsmethode	91
1.2.	Quantitative Sprachuntersuchung?	92
1.3.	Tabelle 1: Häufigkeiten von nationalsozialistisch ideologisierten Wörtern in Krohs 1. Hauptwerk	97
1.3.1.	Tabelle 2: Häufigkeiten in Kapitel A.	98
1.4.	Ein "wissenschaftsgeschichtliches" Tabu?	99
1.5.	"Quantität versus Qualität"?	101
1.6.	Interdependenz zwischen quantitativen und qualitativen Verfahren	102
1.7.	Kriterien für den Auflagenvergleich	103
2.	Analysegegenstand	106
1.	Hauptwerk: Entwicklungspsychologie des Grundschulkindes	106
2.	Hauptwerk: Psychologie der Oberstufe	107
1. Hauptwerk:		
	Entwicklungspsychologie des Grundschulkindes	108
1.1.	Vergleich des Inhaltsverzeichnisses	110
1.2.	Untersuchung von Kapitel A.	112
1.3.	Kapitel B.	123
1.4.	Kapitel C.	153
1.5.	Abschließende Bemerkungen	176
2. Hauptwerk:		
	Psychologie der Oberstufe	185
2.1.	Vergleich des Inhaltsverzeichnisses	186
2.2.	Untersuchung von Kapitel A.	187
2.3.	Kapitel B.	192
2.4.	Kapitel C.	203
2.5.	Kapitel D.	213
2.6.	Abschließende Bemerkungen	231

3.	Zur Zitierweise Krohs	239
3.1.	Das Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums (GWBB)	239
3.1.1.	Weitere Namen jüdischer Provenienz	241
3.1.2.	Andere unliebsame Namen	243
3.1.3.	Von den Nationalsozialisten geduldete oder geschätzte Personen	245
3.1.4.	Personen um Kroh	246
3.1.5.	Bezüglich ihrer Herkunft ungeklärt gebliebene Namen	246
3.2.	Die "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums"	249
3.3.	Das Zitieren jüdischer Autoren	252
3.4.	Tabelle 1: Häufigkeiten von Zitaten einiger jüdischer WissenschaftlerInnen in Krohs 1. Hauptwerk	258
3.4.1.	Tabelle 2: Häufigkeiten von Zitaten einiger jüdischer WissenschaftlerInnen in Krohs 2. Hauptwerk	267
4.	Rezeptionsgeschichte der beiden Hauptwerke	273
4.1.	Rezensionen zur "Psychologie des Grundschulkindes"	273
4.2.	Rezensionen zur "Psychologie der Oberstufe"	278
5.	Schlußbetrachtungen	281
	Abkürzungen	299
	Literatur	301
	Anhang	321
I.	Edward Wasiewicz:	323
	Kreisau lohnt den Einsatz. Das Gut Kreisau (Krzyzowa) als europäische Jugendbegegnungsstätte	
II.	Faksimile-Auszüge:	330
	Deckblatt, Vorwort und Inhaltsverzeichnis von verschiedenen Auflagen der beiden Hauptwerke	
III.	Auszugsweise Häufigkeiten von Zitaten (jüdischer) Wissenschaftler in verschiedenen Auflagen von:	364
-	Psychologie des Grundschulkindes	
-	Psychologie der Oberstufe	